

Sechstklässler beeindrucken mit spannenden Lese Geschichten

Lena gewinnt den Schulentcheid beim Vorlesewettbewerb des Gymnasium/ Gutscheine und Urkunden als Preise

Von Benjamin Behrens und Lynn Manthey

Neustadt. In der Bibliothek des Gymnasiums Neustadt ist es noch viel ruhiger als sonst. Aufmerksam hängen die Zuhörer an Lenas Lippen. Die Schülerin und drei andere Sechstklässlerinnen hatten es in die Endrunde des Schulentseids im Vorlesewettbewerb gestern Vormittag geschafft.

„In der Nacht wurde Joachim wach. Er dachte an den weißhaarigen Buchhändler“, liest die elfjährige Lena vor. Der rätselhaft klingende Auszug stammt aus dem Buch „Das Weihnachtsgeheimnis“ von Jostein Gaarder.

Im November liefen die Klassenentscheide – Jonna hatte sich in der 6 a durchgesetzt. Als sie liest, wird klar warum: Wenn der Hauptcharakter der Erzählung um einen magischen Adventskalender traurig schluchzt, lässt auch Jonna ihre Stimme herzerweichend zittern.

„Ich wäre der Erste, der sich ein Hörspiel mit euren Stimmen kaufen würde“, lobt Sören Mewes. Der Zwölftklässler führt als Moderator durch den Wettbewerb. Tatsächlich hat es die Jury nicht einfach. „Es wird spannend“, sagt Jahrgangskordinatorin Astrid Zils-Wierling. Bewertet werden Betonung, deutliche Aussprache und Tempo. Urkunden und Büchergutscheine gibt es für alle – Siegerin Lena kann sich zusätzlich über einen Platz beim Bezirksvorentscheid im Februar in Garbsen freuen.

„Ich habe mit meiner Mutter geübt, die ist Deutschlehrerin“, sagt Lena. Zum Nikolaus sollte die Vielleserin eigentlich frisches Lesefutter in den Stiefel bekommen, den sehnlich erwarteten dritten Band der Fantasy-Reihe „Animox“. Sie wollte ihn schon fast selbst besorgen und

ließ einfach nicht locker, bis die Mutter nachgab. „Mama hat gesagt, gut mach dich jetzt bettfertig, dann bekommst du eine Überraschung“, erinnert sich die Sechstklässlerin.

Bundesweit beteiligen sich regelmäßig Sechstklässler an dem Vorlesewettbewerb. Die Besten kommen in die nächste Runde. Rund 600 000 Schüler machen jedes Jahr mit.

UMFRAGE

Welches Buch empfehlst du zu Weihnachten?



Charlotte (11): „Das Hexenkind“ habe ich gerade gelesen. Das ist spannend und spielt im Mittelalter.



Helene (12): Ich habe vor Kurzem eines gelesen, das heißt „Aquila“. Es ist eine Art Krimi und spielt in einer italienischen Stadt.



Lena (11): Ich kann „Animox – Das Heulen der Wölfe“ empfehlen. Es ist echt spannend, man will immer weiterlesen. Es geht um Simon, der mit Tieren sprechen kann.



Maya (10): Ich würde „Die Abenteuer des Apollo – Das verborgene Orakel“ nehmen. Ich finde das Buch spannend, und es ist auch ein bisschen witzig.



Jonna (von links), Lucia und Marie lesen beim Wettbewerb im Gymnasium.

FOTO: BEHRENS